

## **In 100 Sekunden durch unsere Schlosswelt: Sehenswürdigkeiten und Event-Locations**

Uwe Strömsdörfer, Schloss- und Kulturbetrieb/Joachim Köhler MEDIADESIGN Erfurt  
(Drohnenaufnahmen)

---

### **Sonderausstellung: "Koffer, Kutschen und Kartons – 200 Jahre Ankommen in Altenburg"**



Eröffnung am 21.06.2026, 15 Uhr, Festsaal

Was bedeutet es, „anzukommen“? Ob prunkvoller Umzug in eine neue Residenz oder der Start in ein völlig ungewisses Leben nach der Flucht – Aufbrüche prägen uns Menschen seit jeher. Das Schlossmuseum lädt zu einer besonderen Zeitreise ein, die weit mehr als eine reine Geschichtsstunde ist. Anlässlich des 200. Jubiläums der Neugründung des Herzogtums Sachsen-Altenburg widmet sich die Ausstellung den zeitlosen Themen Heimat und Neuanfang. Sie schlägt eine faszinierende Brücke von der herrschaftlichen Vergangenheit hin zur persönlichen Gegenwart.

Alles beginnt im Jahre 1826, als Herzog Friedrich mit seiner Familie von Hildburghausen nach Altenburg zieht. Dieses Ereignis hatte zahlreiche Veränderungen zur Folge, sei es im Schloss, im Stadtbild oder der Verwaltung.

Der zweite Teil der Ausstellung stellt die zugezogenen Menschen in den Mittelpunkt, die Altenburg über zwei Jahrhunderte hinweg zu dem gemacht haben, was es heute ist. Es geht um persönliche Schicksale: von der Ankunft am Bahnhof über die erste Skatrunde bis hin zu bewegenden Berichten über Vertreibung, berufliche Umbrüche oder die große Liebe, die nach Altenburg geführt hat.

Die Ausstellung kann Dienstag-Sonntag, sowie an Feiertagen von 10-17 Uhr besucht werden.

Eintritt: Sonderausstellung 6€ p. Person

Dauer- und Sonderausstellung, sowie Hausmannsturm 8€ / 6€ ermäßigt, 15€ Familienkarte

[Einladung zur Ausstellungseröffnung](#)

[Begleitprogramm](#)

---

**Angebote der Altenburger Museen in den Sommerferien**



In den Sommerferien wird für Schulkinder ein über mehrere Wochen laufendes Programm mit unterschiedlichen Workshops angeboten.

[Hier finden Sie das gesamte Programm als PDF.](#)

---

**Sonderausstellung: "14. Landesfotoschau Thüringens"**



---

Eröffnung am 05.07.2026, 15 Uhr, Bachsaal

Die Gesellschaft für Fotografie e. V. ist zu Gast im Residenzschloss Altenburg! Zum nunmehr 14. Mal veranstaltet der Landesverband Thüringen des Vereins eine Landesfotoschau.

Wie bereits in den Jahren zuvor konnten bei dem Wettbewerb alle Thüringerinnen und Thüringer ihre eigenen Aufnahmen einsenden und teilnehmen. Eine unabhängige Jury wählte im Anschluss eine Reihe von Fotografien aus, die es in die Wanderausstellung geschafft haben. Nach Stationen in Rudolstadt, Erfurt, Jena, Sondershausen und Kloster Veßra kommt die Ausstellung nun ganz in den Osten Thüringens nach Altenburg. Die Ausstellung umfasst insgesamt 70 Einzelbilder und acht Serien von 53 Fotografinnen und Fotografen. Insgesamt wurden bei dem Wettbewerb 1300 Fotos von 208 Bildautorinnen und autoren eingereicht. Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung können sich auf ein Panorama der zeitgenössischen Fotografie freuen, das eine Vielzahl ungewohnter Perspektiven – von Porträts bis hin zur Landschaftsfotografie – bereithält.

Die Ausstellung kann Dienstag-Sonntag, sowie an Feiertagen von 10-17 Uhr besucht werden.

Fotos: (oben links) Maik Thele, Crowdsurfer | (unten links) Mathias Fugmann, Lebenszeit | (oben rechts) Jörg Neumerkel, Vorsaison | (mittig rechts) Martin Nowak, Small Talk | (unten rechts) Leo Junghans, the color of Kyrgyzstan

---

## „Prinzen im Dornröschenschloss – Die Altenburger Museen im Aufbruch zur Bildungslandschaft“



„Prinzen im Dornröschenschloss – Die Altenburger Museen im Aufbruch zur Bildungslandschaft“ thematisiert Aspekte der künftigen Nutzung der zahlreichen Liegenschaften am Schlossberg, aber auch mögliche neue Depotlösungen und versucht sich an der Beantwortung gesellschaftspolitischer Herausforderungen der Altenburger Museumslandschaft wie Barrierefreiheit, Inklusion oder Nachhaltigkeit. Wesentlich ist die eindeutige Ausrichtung der Museen im Zeichen der Bildungslandschaft, die sich an den Idealen Bernhard August von Lindenaus orientiert und insbesondere einen LindenauCAMPUS zum Ziel hat.

Der Masterplan dient als Diskussionsgrundlage für die Weiterentwicklung des Altenburger Schlossberges in den kommenden Jahren und Jahrzehnten hin zu einer einzigartigen musealen Bildungslandschaft mit Leuchtturm-Charakter. Zugleich versucht er Fördermittelgeber für die ambitionierten Ziele zu gewinnen.

Bestellen können Sie den Katalog [hier](#).

[Kostenloser Download als PDF](#)

---

**Jeden Freitag Drucktag für Praktiker: Mit vorhandenen Druckplatten an der Presse durchstarten**



Angebot für Praktiker

Wollten Sie schon einmal richtige Druckerschwärze schnuppern oder an den Händen kleben haben? Dann gehen Sie doch bei unseren Kartendruckermeistern in die Lehre. Tauchen Sie in die Geschichte des Druckerhandwerks ein und lernen Sie, selbst eine Druckgrafik anzufertigen.

—

—

—

**Freitags 14 und 15 Uhr**

*Ca. 60 Min., 5 € pro Person / ohne Anmeldung / max. 20 Personen*

---